

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

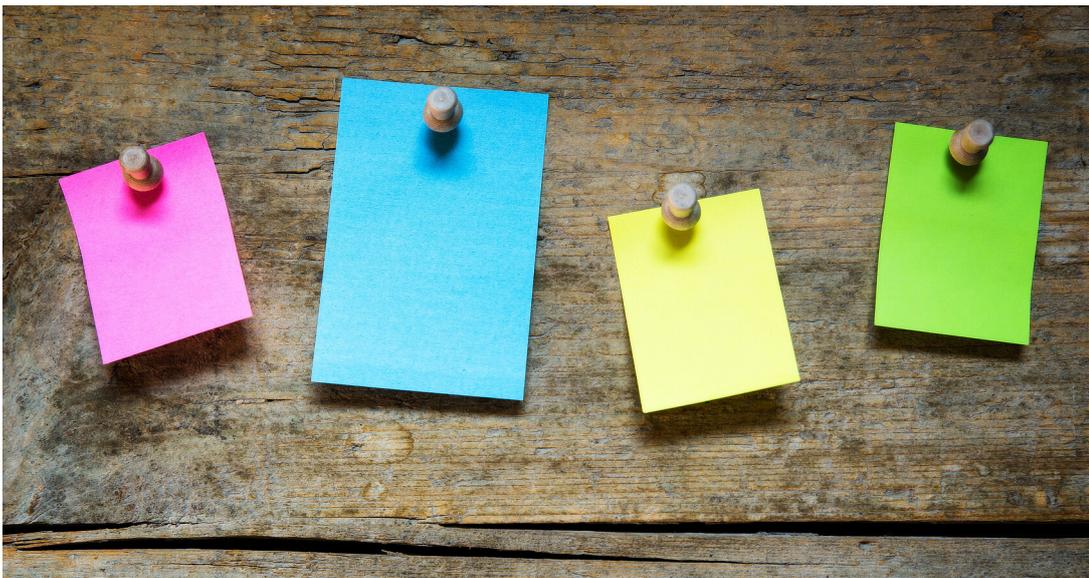
[Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelle Meldung

Minister Peter Hauk MdL: „Ein modernes ländliches Wegenetz ist das Rückgrat unseres Ländlichen Raumes. Bei der Modernisierung gemeindlicher Infrastruktur profitieren unsere Kommunen vom Förderprogramm MoLWe“

15.09.2022

Erfolgreiches Förderprogramm ‚Nachhaltige Modernisierung Ländlicher Wege‘ (MoLWe) / Mittel für 2022 vollständig gebunden



M.Dörr & M.Frommherz - stock.adobe.com

„Mit der Bewilligung von fünf weiteren Anträgen zur Unterstützung der Kommunen bei der Modernisierung ihrer ländlichen Wege sind nun alle für dieses Jahr zur Verfügung stehenden Mittel gebunden. Daran zeigt sich der Erfolg dieses Förderprogramms, welches bei den Kommunen seit seiner Einrichtung im Jahr 2018 auf sehr große Resonanz stößt. In diesem Jahr werden insgesamt 72 Anträge unterstützt, mit denen rund 50 km ländliche Wege auf den neuesten Stand gebracht werden“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL am Donnerstag (15. September).

Insgesamt rund 3,5 Millionen Euro hat das Land in diesem Jahr bereitgestellt, um die Kommunen bei der Modernisierung wichtiger multifunktionaler ländlicher Wege zu unterstützen. Mit einem Fördersatz von 40 Prozent der Baukosten beteiligt sich das Land an der Modernisierung des kommunalen Hauptwegenetzes.

Ländliche Wege müssen viele Funktionen erfüllen. Sie sind nicht nur für die Landwirtschaft als Zuwegung zu den landwirtschaftlichen Grundstücken notwendig, sondern dienen gleichzeitig Radfahrenden und vielen weiteren Erholungssuchenden als wertvolle Verbindungen abseits der öffentlichen Straßen. Wenige, aber dafür gut ausgebaute

ländliche Wege sind notwendig, um den vielfältigen Ansprüchen in der Landschaft gerecht zu werden und gleichzeitig Fläche aber auch Finanzmittel zu schonen.

„Bereits zu Beginn des Jahres hat sich abgezeichnet, dass die Anzahl der Anträge stark zugenommen hat. Das Programm, das 2018 begonnen wurde, wird mittlerweile so gut von den Kommunen angenommen, dass wir in diesem Jahr bereits jetzt alle zur Verfügung stehenden Mittel ausgegeben haben. Inzwischen haben die Kommunen erkannt, dass mit diesem Programm die Wege grundlegend und damit nachhaltig modernisiert werden können. Die vielen Ausbesserungsarbeiten, die oft nicht lange halten, können so vermieden werden“, unterstich Minister Hauk.

Hintergrundinformationen:

Die Städte Bönningheim und Haigerloch sowie die Gemeinden Argenbühl und Dauchingen werden mit insgesamt 240.820,68 Euro gefördert. Welches Projekt welche Fördersumme erhält, wird im Folgenden aufgelistet:

B
e
n
n
i
n
g
s
s
u
m
m
e

B
ö
n
n
i
n
g
h
e
i
m

B
ü
n
d
l
i
c
h

D
a
u
c
h
i
n
g
e
n

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm zur nachhaltigen Modernisierung des Ländlichen Wegenetzes finden Sie im Internet unter <https://www.lgl-bw.de/unsere-themen/Flurneuordnung/Wissenswertes/Gesetze-und-Vorschriften/>.

Quelle: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kategorie:

Aktuelle Meldung Abteilung 3 Landwirtschaft